

# Inhalt

## Vorwort

11

Wir hatten den sonntäglichen Zoobesuch, die  
anderen ihr ererbtes Wochenendgrundstück  
*Wie ich merkte, dass meine Familie nicht schon seit  
Generationen an dem Ort lebte, der mein Zuhause war*

17

Die Flucht als Erfolgsgeschichte  
*Wie Eva Bentjen so viel von ihrer ostpreußischen  
Heimat erzählte, dass sie nie heimatlos werden konnte*

41

Die halbe Wahrheit ist noch keine Lüge  
*Wie Charlotte Iden sich selbst neu erfand, um kein  
Flüchtling mehr sein zu müssen*

71

Ein Leben aus zweiter Hand  
*Wie Luise Stein die Relikte ihrer Familienvergan-  
genheit einsam in einer Schatzkammer hütet*

109

Der größte Schatz ist die Margeritenwiese  
*Wie Christa Winter sich durch eine Reise zum  
Ursprung der Angst die Farben in ihr Leben  
zurückholte*

139

Ilse war das Gegenprogramm <i>Wie Anni Waiblinger eine Freundin fürs Leben fand und mit ihr die Trauer beiseiteschieben konnte</i>	179
Gefangen in der Zeitschleife <i>Wie Selma Wagner die Grausamkeit der deutschen Provinz erlebte</i>	205
»Ich wollte, dass andere auf mich neidisch sind!« <i>Wie Ursula Hartwig Schauspielerin werden wollte und erst spät über Ostpreußen geredet hat</i>	243
Die Vermessung der Heimat <i>Wie Lothar Emmer sich Elternhaus und Heimat am Computer rekonstruierte</i>	263
Ein Rucksack fürs Leben <i>Wie die Nachkriegskinder Edith und Anton im Schatten der Vertreibungsgeschichte ihrer Eltern weiterleben</i>	285
Dank	302